longe abest quin praebeant modos varios et frequentiam reactionis, quam apud Lichenes inter characteres maxime peculiares solutione iodica prodire videmus. Gelatina hymenea in speciebus pluribus generis *Pezizae* iodo coerulescit. Sic in *P. cochleata* Huds. et *P. violacea* Pers., atque thecae apice summo intensius; in aliis solas thecas, praesertim parte apicali, ita varie coerulescere invenimus, ut in *P. firma* Pers., *P. plumbea* Fr., *P. juncigena* Nyl., *P. undella* Fr., *P. cerea* Sow., *P. repanda* Whlnb., etc. Sic etiam exinde natura Fungorum aliter se habet et typum a Lichenibus diversum ostendit.

Beitrag zur Laubmoosflora Badens. Von A. Jäger.

Seit dem Erscheinen der „Zusammenstellung der in Baden beobachteten Laubmoose" von Seubert (Berichte der naturforschenden Gesellschaft in Freiburg 1860) wurde manches Neue daselbst aufgefunden, was zum Theil in den „Cryptogamen Badens" ausgegeben wurde oder noch der Veröffentlichung harrt. Da ich nun vielleicht auf längere Zeit mein Vaterland verlasse, erlaube ich mir, die von mir in den Jahren 1863—65 im obern Theile des Landes neu beobachteten Moose und Standorte hiemit bekannt zu geben.

Ephemerum cohaerens Hpe. In den Rheingegenden von Ichenheim. Oktober 1863.

* *Gymnostomum calcareum* [1]) N. e. H. In Kalkhöhlen am Rhein zwischen Laufenburg und Säckingen. Frühjahr 1865.

Dicranum fulvum Hook. Im Walde beim Wiladinger Schloss im Murgthale (bad. Oberland), auch im Albthale bei Tiefenstein. Winter.

Dicranum longifolium Hdw. An den gleichen Stellen mit vorigem; stets steril!

Fissidens incurvus Schwgr. Auf Kalk in einem Rheinkanale bei Ichenheim, und an gleichen Stellen bei Breisach, Laufenburg und Kehl.

Fissidens crassipes Wls. Mit dem vorigen bei Ichenheim. Spätjahr 1863. Auf Gneiss bei Laufenburg. Spätjahr 1864.

---

1) Die mit * versehenen Arten sind in Seubert's Zusammenstellung nicht aufgeführt.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05980-0470-3

* *Fissidens rufulus* Schpr. In Menge mit *F. grandifrons* in dem Rheinkanal bei Ichenheim. August 1863.

* *Anodus Donnianus* Br. e. Schpr. Auf Sandstein bei Waldshut (1200′—1300′). April 1865.

* *Seligeria pusilla* (Hdw.). Auf Kalkfelsen bei Waldshut und Thiengen. Frühjahr 1865.

* *Seligeria tristicha* (Brd.). An gleichen Standorten wie vorige. Frühjahr.

Brachyodus trychodes N. e. H. In Menge auf Kalk des Kalvarienberges bei Waldshut und bei Thiengen. Frühjahr 1865.

Didymodon cylindricus Br. eur. Auf Porphyr des Amalienberges im Murgthale. Steril. Septemder 1864.

Barbula aloides Br. eur. Am Fusse alter Mauern bei Laufenburg. Selten! Frühjahr.

* *Barbula Drummondii* Mitt. (*B. fragilis* Wls.). Auf Gneiss im Rhein bei Laufenburg. Steril! April 1865.

Cinclidotus fontinaloides P. B. Steril an den Kalkwänden eines Rheinkanales bei Ichenheim, an gleichen Stellen im Murgthale, fruktificirend nur im Rhein bei Laufenburg.

* *Cinclidotus riparius* Br. eur. Auch bei Laufenburg, aber weit häufiger als der vorige.

* *Cinclidotus aquaticus* Br. eur. Mit den vorigen bei Laufenburg, doch, nach meinen Nachforschungen nur an einer Stelle zu finden. Frühjahr 1865.

Grimmia commutata Hbnr. Häufig auf Gneiss und Granit im Rhein bei Laufenburg. Januar 1865.

Encalypta streptocarpa Hdw. In Menge und reichlich fruktificirend auf Kalk des Kalvarienberges bei Waldshut. Novbr. 1864.

Bryum alpinum L. Auf Gneiss im Rhein bei Laufenburg. Früchte sehr selten!

Aulacomnium androgynum Schwgr. Nicht häufig auf nassen Wiesen bei Gaggenau im Murgthale (bad. Unterland) mit zahlreichen Pseudogodien bedeckt. September 1864.

* *Philonotis cespitosa* Wls. Sehr selten! Ich fand sie nur an einer Stelle am Eingange ins Albthal im Mai 1865.

Pogonatum nanum * *longisetum* Hmpe. An Waldrändern um Ichenheim nicht selten!

Leucodon sciuroides L. In Wäldern der Rheinebene bei Ichenheim, im Murgthale (b. U.) bei Säckingen, überall fructificirend. Sommer.

* *Anomodon longifolius* Hrtm. An Baumwurzeln im obern

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05980-0471-9

Murgthale (b. U.) auf Nagelfluh bei Laufenburg und auf Kalk bei Waldshut und Thiengen. Winter.

Anomodon attenuatus Hrtm. In Wäldern bei Ichenheim, häufig und reichlich fructificirend. Herbst 1862.

Pseudoleskea catenulata Br. eur. Bei Laufenburg (800′). Steril! Mai 1865.

Anacamptodon splachnoides Brd. Auf Buchenstrünken bei Gernsbach. Juli 1864.

Cylindrothecium cladorrhizans Schpr. Auf Kalk bei Waldshut und Gneiss bei Laufenburg ziemlich selten. Frühling.

Climacium dendroides W. e. M. Ueppig fruktificirend (12 Früchte auf einem Stämmchen) bei Forbach im obern Murgthale (b. U.). September 1864.

* *Brachythecium lactum* Br. eur. Auf Kalk des Kalvarienberges bei Waldshut (1300′) in Begleitung des unvermeidlichen *Anomodon viticulosus*. Steril! Januar 1865.

Brachythecium rivulare Schpr. Ueppig fruktificirend bei Geroldsau. Eine prächtige fluthende Form in mehr als schuhlangen Rasen analog der var. *inundata* des *Rhynchostegium rusciforme* sammelte ich in Quellen bei Forbach. September 1864.

* *Brachythecium Mildeanum* Schpr. Im Mooswalde bei Freiburg nicht selten! Oktober 1864.

Eurhynchium strigosum Schpr. Bei Tiefenstein im Albthale. Frühjahr 1865.

Eurhynchium crassinervium Schpr. Am Eingange des Albthales hinter Albbrück. Frühjahr 1865.

Eurhynchium pumilum Schpr. Auf Nagelfluh und Kalk bei Waldshut. Selten! April 1865.

Hypocomium flagellare Schpr. Wurde bis jetzt in allen Schriften als unterhalb des Wasserfalles bei Geroldsau wachsend angeführt; kommt jedoch oberhalb des Falles an fast unzugänglichen Stellen ganze Wände bedeckend vor.

Rhynchostegium tenellum Schpr. An Marksteinen bei Freiburg und Laufenburg. April.

Rhynchostegium depressum Schpr. Auf Nagelfluh bei Laufenburg. Februar.

Rhynchostegium rusciforme * *inundatum* Schpr. In Menge in dem Bache hinter der Glashütte bei Gaggenau mit *Fontinalis squamosa*. September 1864.

Thamnium alopecurum Schpr. Reichlich fruktificirend (ich besitze ein Aestchen mit 25 Früchten) bei Laufenburg. Frühjahr

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05980-0472-5

Plagiothecium Roeseanum (*sylvaticum orthocladium* Br. eur.). Auf Nagelfluhconglomerat bei Laufenburg. Winter.

* *Amblystegium Juratzkanum* Schpr. Auf feuchten Brettern an der Laufenmühle bei Thingen. April 1865.

* *Amblystegium confervoides* Schpr. Auf Kalk des Kalvarienberges bei Waldshut. Sehr selten! Frühling 1865.

Hypnum elodes Spr. In grasigen Erdlöchern der Rheininseln bei Ichenheim. Juli 1863.

Hypnum chrysophyllum Brd. fand ich in drei sehr verschiedenen Formen bei Waldshut. Frühling 1865.

Hypnum filicinum * *gracilescens.* Im Walde bei Geroldsau. September 1863.

Hypnum palustre * *subsphaericarpon.* Im Rhein bei Laufenburg. Gneiss. Frühjahr.

* *Hypnum ochraceum* Br. eur. Im Murgthale bei Gaggenau. Auf Gneiss im Rhein bei Laufenburg. Frühjahr.

* *Hypnum giganteum* Schpr. An der Murg bei Gernsbach. September 1865.

Sphagnum fimbriatum Wls. Auf Torfwiesen bei Henern (bad. Oberland. Frühjahr 1865.

Sphagnum squarrosum * *squarrosulum.* Auf sumpfigen Wiesen bei Forbach im obern Murgthale. September 1865.

* *Sphagnum teres* Angth. An gleicher Stelle mit vorigem aber sehr selten! September.

Kirchzarten den 8. September 1865.

Litteratur.

Die Milchsaftgefässe und die verwandten Organe der Rinde. Eine von der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu Paris gekrönte Preisschrift von Dr. Johannes Hanstein, Privatdocenten etc. zu Berlin. Berlin, Wiegandt und Hempel 1864. 4. V. und 92 S., 10 lithogr. Tafeln.

Vorliegende Abhandlung ist diejenige, welcher zugleich mit einer noch unpublicirten Arbeit des Hrn. Dr. Dippel zu Idar im Jahre 1863 von der Akademie d. W. zu Paris der prix

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05980-0473-1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Jäger A.

Artikel/Article: Beitrag zur Laubmoosflora Badens 468-471